



Niederschrift

53. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.09.2011
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Raum 405, Hegelallee, Haus 1

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Rolf Kutzmutz DIE LINKE Leitung der Sitzung

Ausschussmitglieder

Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	DIE LINKE	
Herr Ralf Jäkel	DIE LINKE	
Herr Pete Heuer	SPD	
Herr Volker Klamke	SPD	ab 18:10 bis 18:55 Uhr
Herr Hans-Peter Michalske	SPD	
Herr Peter Lehmann	CDU/ANW	
Herr Björn Teuteberg	FDP	ab 18:45 Uhr
Herr Sven Brödno	Die Andere	
Herr Wolfhard Kirsch	BürgerBündnis	

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Andreas Menzel Bündnis 90/Die Grünen

sachkundige Einwohner

Frau Kerstin Beyer	Behindertenbeirat
Herr Dirk Kühnemann	Grüne/B90
Herr Steffen Pfrogner	DIE LINKE
Herr Norbert Potthast	SPD
Herr Wolfgang Schütt	CDU/ANW
Herr Christian Schirrholtz	Die Andere

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp Beigeordneter

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Saskia Hüneke Bündnis 90/Die Grünen entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Dr. Timo Jacob
Frau Alexandra Wendeler
Herr Rudi Wiggert

DIE LINKE
FDP
SPD

entschuldigt
entschuldigt
nicht teilgenommen

Gäste:

Herr Kahle (Stadtplanung und Bauordnung)
Herr Lehmann (Stadterneuerung und Denkmalpflege)
Herr Ohst (Stadterneuerung)
Herr Voigt (Stadt-Land-Fluss, Büro für Städtebau und Stadtplanung Berlin, zum TOP 4.1)

Niederschrift:

Frau Kropp

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.09.2011 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung

- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 3.1 Aufstellung des B-Planes "Sport- und Freizeitfläche Sacrow" (Wiedervorlage)
Vorlage: 08/SVV/1118
Stadtverordnete Bankwitz und Kirsch, BürgerBündnis

- 3.2 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn"
Aufstellungsbeschluss (Wiedervorlage)
Vorlage: 09/SVV/0549
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 3.3 Stadtteilmanagement für das Projekt Gartenstadt Drewitz (Wiedervorlage)
Vorlage: 10/SVV/0711
Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen

- 3.4 B- Plan Nr. 122 (Wiedervorlage)
sowie
B-Plan 122 "Kleingärten Babelsberg-Nord"
Vorstellung der aktuellen Entwicklungen und Tendenzen durch die Verwaltung

Vorlage: 10/SVV/1051
Fraktion DIE LINKE

- 3.5 Bebauungsplan SAN - P 12 "Blöcke 17 Süd und 23 Nord" Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 11/SVV/0457
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.6 Änderung B-Plan Nr. 37 B "Babelsberger Straße"
Vorlage: 11/SVV/0564
Fraktion DIE LINKE
- 3.7 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans "Nordufer Insel" (OT Neu Fahrland) der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0595
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung und Ortsbeirat Neu Fahrland
- 3.8 Bebauungsplan Nr. 128 "Trebbiner Straße / Am Silbergraben" Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 11/SVV/0596
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.9 Bebauungsplan Nr. 21 "Potsdamer Chaussee" (OT Groß Glienicke), Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs, zur öffentlichen Auslegung sowie zur Erweiterung des Bereichs der Anordnung der Baulandumlegung
Vorlage: 11/SVV/0604
FB Stadtplanung und Bauordnung
(SB-A. ff) und Ortsbeirat Groß Glienicke
- 3.10 Alternativfinanzierung für soziale Projekte aus dem Programm "Soziale Stadt"
Vorlage: 11/SVV/0614
FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Ergebnis 4. Werkstatt Gartenstadt Drewitz/Beteiligungskonzept Drewitz
FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.2 Verständigung zur Liste der Vorbescheidsanträge/Bauanträge vom 31.08.2011 bis 14.09.2011 sowie Beantwortung von Nachfragen aus der Sitzung vom 13.09.11.

5 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kutzmutz.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.09.2011 / Feststellung der
öffentlichen Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kutzmutz, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 13.9.11 gibt es keine Hinweise; die Niederschrift wird mit 7 Ja-Stimmen, bei 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

Bezüglich der vorliegenden Tagesordnung liegen 2 Bitten der Verwaltung vor:

- **Zurückstellung des TOP 3.6** Antrag der Fraktion DIE LINKE – Änderung B-Plan Nr. 37 B „Babelsberger Str.“ 11/SVV/0564 und gemeinsame Behandlung mit den beiden Anträgen (Einbringung STVV 28.9.11) 11/SVV/0679 Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", Teilbereich An den Nuthewiesen, Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung sowie 11/SVV/0718 Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", Teilbereich Friedrich-List-Straße, Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung

Herr Kutzmutz informiert aus der antragstellenden Fraktion, dass die Behandlung des Antrages 11/SVV/0564 heute erfolgen sollte. Die Intention des Antrages findet sich in den Vorlagen der Verwaltung wieder. Deshalb könne bei einem positiven Votum auf eine Überweisung der beiden Verwaltungsvorlagen 11/SVV/0679 und 11/SVV/0718 in den Ausschuss verzichtet und eine Direktabstimmung in der morgigen STVV vorgenommen werden.

Der Vorschlag der Verwaltung auf Zurückstellung des Antrages 11/SVV/0564 wird abgestimmt: 3/5/1 – damit abgelehnt.

- **Zum TOP 3.9** 11/SVV/0604 Bebauungsplan Nr. 21 "Potsdamer Chaussee" (OT Groß Glienicke), Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs, zur öffentlichen Auslegung sowie zur Erweiterung des Bereichs der Anordnung der Baulandumlegung die **Vertagung** auf die

Sitzung SB-Ausschuss 25.10.11, Behandlung im KOUL-A. 20.10.11. Zu den v.g. Ausschusssitzungen wird, entsprechend der im KOUL-Ausschuss geäußerten Bitte, die Bereitstellung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange erfolgen.

Seitens der Ausschussmitglieder erfolgt kein Einwand.

Die TO wird mit 9/0/0 bestätigt.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Aufstellung des B-Planes "Sport- und Freizeitfläche Sacrow" (Wiedervorlage)

Vorlage: 08/SVV/1118

Stadtverordnete Bankwitz und Kirsch, BürgerBündnis

Herr Kirsch geht nochmals auf das Anliegen des Antrages (Sicherung einer Sport- und Freizeitfläche im Ortsteil Sacrow) aus dem Jahr 2008 ein.

Herr Kahle (Stadtplanung und Bauordnung) verweist auf die Problematik am Beispiel in Groß Glienicke, wo innerhalb der Siedlung eine Schulsportanlage möglich wäre, jedoch nicht der Freizeitsport.

Herrn Kirsch zieht namens seiner Fraktion den Antrag 08/SVV/1118 zurück.

zu 3.2 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn" Aufstellungsbeschluss (Wiedervorlage)

Vorlage: 09/SVV/0549

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Herr Klipp informiert, dass auch diese Vorlage bereits aus dem Jahr 2009 ist und aufgrund der noch immer offenen Frage der Verlagerung der Tennisplätze zurück gestellt worden ist.

Herr Kahle (Stadtplanung und Bauordnung) ergänzt, dass eine entsprechende Fläche für die Einrichtung von Tennisplätzen vorgesehen ist. Trotz zäher Verhandlungen zwischen dem Tennisplatznutzer und dem Grundstückseigentümer ist bis zum heutigen Tage keine klare Zielstellung für die vorhandenen Flächen vorhanden. Dies reicht nicht aus, um einen Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Auf Nachfragen verschiedener Ausschussmitglieder geht Herr Kahle ein.

Herr Heuer macht aufmerksam, dass der OBM im Hauptausschuss geäußert habe, dass für abschließende Gespräche und eine Entscheidungsfindung noch der Zeitraum bis Dezember 2011 benötigen wird.

Herr Lehmann stellt den GO-Antrag, den Antrag 09/SVV/0549 bis Dezember 2011 zurück zu stellen.

Abstimmung des GO-Antrages: einstimmig dafür.

zu 3.3 Stadtteilmanagement für das Projekt Gartenstadt Drewitz (Wiedervorlage)
Vorlage: 10/SVV/0711

Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen

Herr Lehmann als Antragsteller bestätigt, dass hier bereits viel auf den Weg gebracht worden ist. Die DS 10/SVV/0879 Bürgerbeteiligung Gartenstadt Drewitz ist bereits erfüllt und bittet jetzt um Zustimmung zum Antrag 10/SVV/0711.

Herr Lehmann (Stadterneuerung und Denkmalpflege) bestätigt, dass es sich bei dem Projekt Gartenstadt Drewitz um eine anspruchsvolle Aufgabe hinsichtlich der Organisation des Projektes als Ganzes als auch hinsichtlich dem hohen Anspruch an Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit handelt. Anhand einer Folie (sh. Anlage) gibt er detaillierte Erläuterungen zur künftigen Struktur der Projektsteuerung Drewitz und kündigt die Vorlage des Umsetzungskonzeptes in Kürze an.

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt betrachtet werden.

Herr Lehmann als Antragsteller erklärt den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt. Herr Menzel schließt sich der Erklärung für die mitantragstellende Fraktion an.

zu 3.4 B- Plan Nr. 122 (Wiedervorlage)
sowie
B-Plan 122 "Kleingärten Babelsberg-Nord"

Vorstellung der aktuellen Entwicklungen und Tendenzen durch die Verwaltung

Vorlage: 10/SVV/1051

Fraktion DIE LINKE

Herr Kahle (Stadtplanung und Bauordnung) berichtet, dass die Kleingartenkommission am 13.9.2011 u.a. zu dieser Thematik getagt hat. Hauptgegenstand war, dass für das Gebiet nördlich planungsrechtliche Baurechte bestehen und bereits bei zwei Grundstücken Vorhaben gemäß § 15 BauGB zurück gestellt worden sind, die sich im Widerspruch zu den bisher formulierten Planungszielen für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes befinden. Für den Erhalt von Kleingärten auf diesen Flächen besteht kein Erfordernis, so dass die Kleingartenkommission der Reduzierung des räumlichen Geltungsbereiches zugestimmt hat (Das Protokoll der Kleingartenkommission wird als Anlage beigefügt).

Herr Jäkel bestätigt, dass sich die Kleingartenkommission mehrmalig mit dieser Thematik befasst habe, einschl. der Durchführung eines Ortstermines. Die Kleingartenkommission ist übereinstimmend der Auffassung gefolgt, eine Veränderung des Geltungsbereiches vorzunehmen, um dann den Geltungsbereich als Ganzes zu entwickeln.

Herr Heuer fragt nach, ob es die Zustimmung aus der Sparte Glienicker Winkel zu diesem Vorgehen gibt. Dies wird von der Verwaltung bejaht.

Die im Antrag 11/SVV/1051 enthaltene Terminstellung März 2011 ist hinfällig, **der Antrag wird in der kommenden Sitzung nochmals aufgerufen**, um der Verwaltung die Gelegenheit zu geben, einen realistischen Termin zu benennen.

zu 3.5 Bebauungsplan SAN - P 12 "Blöcke 17 Süd und 23 Nord" Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage: 11/SVV/0457

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Herr Lehmann (Stadterneuerung und Denkmalpflege) bringt die Vorlage ein und gibt Erläuterungen anhand eines Planes (wird dem Protokoll als Anlage beigefügt).

Diskussionsbedarf besteht nicht.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Abwägungsvorschläge der Verwaltung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gebilligt (s. Anlage 1)
2. Den Entwurf des Bebauungsplanes SAN – P 12 „Blöcke 17 Süd und 23 Nord“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 1

zu 3.6 Änderung B-Plan Nr. 37 B "Babelsberger Straße"

Vorlage: 11/SVV/0564

Fraktion DIE LINKE

Herr Menzel bringt folgenden Ergänzungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen ein:

„Das Bauvolumen soll bezogen auf das gesamte Areal des ehemals Potsdam-Center genannten Gesamtvorhabens durch das Vorhaben der ILB nicht steigen. Die im Baufeld ILB avisierte Steigerung soll am Hochhausbau östlich des Kreisverkehrs kompensiert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, dem SB-Ausschuss im November zu berichten, wie viel das ausmacht, damit der entsprechende Wohnraum an anderer Stelle in der Innenstadt geschaffen werden kann. Ist das wegen schon vergebener Baurechte nicht möglich, ist das Volumen an anderer Stelle im Areal zu kompensieren.“

Herr Kahle (Stadtplanung und Bauordnung) betont, dass das was geändert werden soll die Art der Nutzung ist und nicht das Maß der Nutzung.

Herrn Lehmann nimmt Bezug auf den 1. Beschlusspunkt des Antrages 11/SVV/0564 (Für die gesamte in der Kerngebietsfläche MK 1.2 zulässige Geschossfläche für die allgemein zulässigen "Wohnungen für Senioren, Behinderte und sonstige zu betreuende Personengruppen" ist an anderer, bisher nicht für die Wohnnutzung vorgesehener Stelle im Plangebiet vollständig Ersatz zu schaffen.)
und fragt die Verwaltung, ob dies erfüllt wird.

Herr Klipp bestätigt es grundsätzlich.

Herr Heuer bemängelt den zeitlichen Ablauf der Behandlung dieses Antrages und der angekündigten Verwaltungsvorlagen zum B-Plan Nr. 37 B „Babelsberger Str.“
Zu den einzelnen Punkten des Antrages äußert er:

- zu 1. - geht die Verwaltung lt. Zusage schon weiter
- zu 2. – sieht er keine Notwendigkeit
- zu 3. – fragt er nach, was vorgesehen ist.

Herr Klipp informiert dass die ILB Auslober des Wettbewerbs sein wird und das Verfahren maßgeblich bestimmt.

Herr Kirsch stellt den GO-Antrag, die Behandlung des Antrages 11/SVV/0564 bis zur gemeinsamen Behandlung mit den Verwaltungsvorlagen zu vertagen.
Dafür spricht niemand, dagegen ebenfalls nicht.
Abstimmung des GO-Antrages auf Vertagung: 6/3/2

zu 3.7 **Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans "Nordufer Insel" (OT Neu Fahrland) der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 11/SVV/0595
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
und Ortsbeirat Neu Fahrland

Herr Kahle (Stadtplanung und Bauordnung) bringt die Vorlage ein. Um ein Baugesuch zurückstellen zu können, schlägt die Verwaltung zur Sicherung der Planungsziele vor, eine Veränderungssperre zu beschließen. Herr Kahle gibt Erläuterungen an Hand des Planes.

Herr Kirsch erkundigt sich, ob Mittel zur langfristigen Planung und den Erwerb vorhanden sind?

Herr Kahle informiert, dass es hier nicht um die Sicherung/Herstellung des Uferweges gehe, sondern um eine angemessene Freihaltung der Uferzone zum Schutz von Natur und Umwelt. Der Erlass einer Veränderungssperre kann eine Verhandlungshilfe gegenüber dem Bauwilligen sein, das Bauvorhaben zu überdenken.

Der Ortsbeirat Neu Fahrland wollte der Veränderungssperre nicht zustimmen. Dies unter dem Aspekt, keine zu scharfen Instrumente wählen zu wollen; spricht sich jedoch trotzdem für den Uferbereich aus.

Der Ausschussvorsitzende fasst zusammen, dass der Ortsbeirat sich für eine weichere Variante ausgesprochen hat, jedoch von Seiten der Verwaltung mitgeteilt worden ist, dass die weichere Variante (Verhandlung mit dem Bauwilligen) nicht zu dem gewünschten Ziel geführt hat.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans „Nordufer Insel“ (OT Neu Fahrland) der Landeshauptstadt Potsdam gemäß § 14 BauGB gemäß Anlagen 1 und 2.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	2

zu 3.8 Bebauungsplan Nr. 128 "Trebbiner Straße / Am Silbergraben" Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage: 11/SVV/0596

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Herr Kahle bringt die Vorlage ein.

Herr Lehmann stellt folgenden Änderungsantrag und erläutert diesen:

1. Die private Grünfläche, Flurstück 1428, Flur 8, wird in WA umgewandelt
2. Die Gewerbefläche 3 wird in eine MI-Fläche geändert.

Nach kurzer Diskussion zu den von Herrn Lehmann vorgebrachten Änderungsanträgen wird gebeten, folgende Aussage von Herrn Kahle im Protokoll festzuhalten: „Wenn Regelungen nach § 34 BauGB regelbar sind, dann ist ein aufwändiger B-Plan nicht erforderlich“.

Herr Lehmann zieht daraufhin den 1. Änderungsantrag zurück.

Hinsichtlich des 2. Änderungsantrages von Herrn Lehmann erläutert Herr Kahle, dass auf dieser gewerblichen Fläche die gewerbliche Nutzung ermöglicht werden soll. Die Notwendigkeit für die Gewerbefläche geht aus dem STEK Gewerbe hervor. Dies ist durch die STVV mit der Zielstellung beschlossen worden, weitere gewerbliche Flächen zu sichern. Hier handelt es sich um eine andere Qualität als

bei Gewerbeflächen im Innenstadtbereich.

Herr Klipp ergänzt, dass die Verwaltung der Umwandlung der Gewerbefläche in Mischgebiet nicht folgen wird.

Herr Kahle verweist auf die formelle Seite. Sollte dem Antrag von Herrn Lehmann auf Umwandlung der Gewerbefläche in Mischfläche gefolgt werden, müsse eine nochmalige Behördenbeteiligung erfolgen. D.h. die Vorlage müsse zurückgezogen werden.

Herr Klipp bittet zu beachten, dass es sich hier um den Beschluss zur öffentlichen Auslegung handelt. Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung wird den Stadtverordneten vorgelegt werden.

Nach weiteren kurzen Äußerungen der Teilnehmer wird folgender Änderungsantrag von Herrn Lehmann zur Abstimmung gestellt:
„Die Gewerbefläche 3 wird in eine MI-Fläche geändert.“
Abstimmung: 1/5/3 – damit abgelehnt.

Die Vorlage 11/SVV/0596 wird in ungeänderter Fassung zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 128 „Trebbiner Straße/Am Silbergraben“ ist gemäß § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern (s. auch Anlage 1).
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 128 „Trebbiner Straße / Am Silbergraben“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (s. Anlagen 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Stimmhaltung: 3

**zu 3.9 Bebauungsplan Nr. 21 "Potsdamer Chaussee" (OT Groß Glienicke),
Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs, zur öffentlichen Auslegung
sowie zur Erweiterung des Bereichs der Anordnung der Baulandumlegung
Vorlage: 11/SVV/0604**

Zurück gestellt - Wiedervorlage im SB-Ausschuss am 25.10.2011

zu 3.10 Alternativfinanzierung für soziale Projekte aus dem Programm "Soziale Stadt"

Vorlage: 11/SVV/0614

FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Herr Lehmann (Stadterneuerung und Denkmalpflege) gibt ergänzende Erläuterungen zur vorliegenden Mitteilungsvorlage. Er bittet zu beachten, dass das Förderprogramm der Behebung von städtebaulichen Missständen dient und keine Subventionierung der einzelnen Einrichtungen darstellt.

Seitens der Ausschussmitglieder erfolgen keine Nachfragen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen nimmt die Mitteilungsvorlage 11/SVV/0614 zur Kenntnis.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Ergebnis 4. Werkstatt Gartenstadt Drewitz/Beteiligungskonzept Drewitz

FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Herr Klipp informiert einleitend und gibt das Wort an Herrn Voigt (Stadt Land Fluss, Büro für Städtebau und Stadtplanung Berlin) weiter.

Anhand einer Präsentation (sh. Anlage zum Protokoll) gibt Herr Voigt detaillierte Informationen zum durchgeführten Verfahren und den erreichten Stand. Die Kooperationsvereinbarung wird heute schlussverhandelt und in den Umsetzungsbeschluss eingebracht werden.

Das Eckpunktepapier ist im Moment in der Abstimmung und wird nach außen kommuniziert. Zum Beispiel am 1. November 2011 bei einer Bürgerversammlung.

Auf verschiedene Rückfragen, so u.a. zur Form und Finanzierung der offenen Mieterberatung wird seitens der Verwaltung eingegangen.

Herr Jäkel bittet hinsichtlich des Aspektes Verkehrsbewältigung um die zusätzliche Ausreichung einer Konzeptkarte Verkehrserschließung als Anlage zum Protokoll.

Herr Ohst (Stadterneuerung) berichtet, dass das Beteiligungskonzept parallel zum Werkstattverfahren läuft und geht auf die Herangehensweise und den Inhalt näher ein. Es ist vorgesehen, das Beteiligungskonzept bis Ende des Jahres der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Auf Rückfragen geht Herr Ohst ein.

zu 4.2 Verständigung zur Liste der Vorbescheidsanträge/Bauanträge vom 31.08.2011 bis 14.09.2011 sowie Beantwortung von Nachfragen aus der Sitzung vom 13.09.11.

FB Stadtplanung und Bauordnung

Aus der vorliegenden Liste wird in der nächsten Sitzung zu folgenden Vorhaben um Information gebeten:

2011-03115;; -36 Umbau und Sanierung des Mehrfamilienhauses Leiblstr. 11

2011-03119;; -36 Vorbescheid: verschiedene Fragen zur Bebaubarkeit eines Grundstücks; An der Pirschheide

2011-03138;;-03 Nutzungsänderung der Einliegerwohnung in eine privatärztliche Praxis, Domstr. 18A

Herr Beck (Bauordnung) informiert zu den in der vergangenen Sitzung nachgefragten Vorhaben und geht auf Rückfragen ein.

zu 5 Sonstiges

keine